

Die Schuldigen an den "zu schwierigen" Mathe-Prüfungen sind identifiziert

Beitrag von „Trapito“ vom 11. Mai 2019 23:14

Obwohl Mikael meistens Recht hat, finde ich auch, dass der Artikel hier etwas fehlinterpretiert wurde.

Die Vermutung (im Artikel), dass einfach mehr gemeckert wird, kann ich aber leider nachvollziehen. Nicht nur im Abitur, auch in anderen Bildungsgängen. Nicht nur in Klausuren, auch in den Stunden. Da wird schon gemeckert, wenn der Text zu lang oder (sehr häufig) zu "schwierig" ist, weil man ein Wort nachschlagen müsste.

Die Aufgaben der Matheprüfung waren meiner Meinung nach keineswegs zu schwer. Ich habe mir mehrere Aufgaben davon angeschaut und bin ganz zuversichtlich, dass ich die gut lösen könnte. Und das, obwohl ich mich das letzte Mal in meinem eigenen Matheabitur damit beschäftigt habe. Ich will nicht sagen, die Schüler von heute sind dumm oder so, aber meine Matheprüfung im Abitur war ganz sicher deutlich schwieriger (damals noch kein Zentralabitur).

